



Liquiditätsnachweis lt. Finanzplanungserlass des Hmdl vom 27.09.2021

hier: Bericht über Stand der Liquidität und der Liquiditätskredite zum 31.12.2021

Erläuterungen zum Stand der Liquidität zum 31.12.2021 (Teil 1)

Gemäß Finanzplanungserlass des Hmdl vom 01.10.2020 ist der Bericht über die Liquiditätskredite und den Stand der Liquidität spätestens bis zum 31.01.2021 vorzulegen.

- Zu § 105 HGO:
Die Kommune hat die Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.21 des Vorjahres und deren Verwendung mit Begründung zu berichten. Insbesondere ist dazulegen, aus welchen Gründen die Liquiditätskredite bis zum 31.12. des Vorjahres nicht zurückgeführt werden konnten. Hierbei ist auch eine vorläufige Finanzrechnung vorzulegen.
- Zu § 106 HGO:
Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquiden Mittel (ohne Differenzierung hinsichtlich einer Zweckbindung) zum 31.12.2021 zu berichten. Weiterhin sind längerfristig angelegte Geldvermögen mitzuteilen.

Dieser Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben und wird mit dieser Vorlage vorgelegt. Die Aufsicht wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

Der Bestand der Liquidität zum 31.12.2021 beträgt 6.367.213,40 €. Die Finanzrechnung Jahr 2021 ist in der Anlage hinzugefügt.

Liquiditätskredite wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Liquiden Mittel in Höhe von 6.367.213,40 € werden zur Finanzierung des geplanten Zahlungsmittelbedarfs des Haushaltsjahres 2022 in Höhe 798.500 € benötigt. In den Liquiden Mittel zum 31.12.21 sind bereits aufgenommene Investitionsfonddarlehen in Höhe von 1 Mio. € enthalten, welche für die geplanten Investitionsauszahlungen für die Kläranlage im Jahr 2022 verwendet werden.

Die Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2022 ist dem Bericht hinzugefügt.

Die gesetzlich vorzuhaltende Liquiditätsreserve für das Jahr 2021 beträgt 205.559,77 €. Für das Jahr 2022 beträgt die Liquiditätsreserve 204.132 €.

Zur Vermeidung von Negativzinsen wurden liquide Mittel des Projektkontos ‚Baugebiet Im Bachgange‘ in Höhe von 10 Mio. € in Form einer Festzins-Anleihe angelegt. Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 04.08.2020 wurde dem Abschluss einer Festzinsanleihe bei der Deka-Bank mit Eröffnung des Depotkontos von 10 Mio. € für die Dauer von 3 Jahren zu einem jährlichen Zins von 0,05% bei der DekaBank (Wertpapierhaus der Sparkasse) sowie der Eröffnung des hierfür notwendigen Depotkontos zugestimmt. Die Gemeindevertretung wurde über den Abschluss dieser Geldanlage unterrichtet.

Die Quartalsübersicht des Depots zum 30.09.2021 weist einen Wert von 10.004.200 € aus. Lt. Aussage der Sparkasse Hanau/DekaBank handelt es sich hierbei um die derzeitigen Kursbewegungen, welche unter dem Kurswert oder darüber liegen können. Am Ende der Laufzeit erhält die Gemeinde Niederdorfelden jedoch vollständig die angelegte Anleihe plus der vertraglich festgelegten Zinsgewinne. Die Quartalsübersicht zum 31.12.2021 liegt noch nicht vor.

Ebenfalls wurde aus den liquiden Mittel des Projektkontos ‚Baugebiet Im Bachgange‘ eine weitere Geldanlage in Höhe von 5 Mio. € bis zum 01.01.2026 (5 Jahre) getätigt. Der Gemeindevorstand hat am 08.12.2020 der von der Frankfurter Volksbank angebotenen Geldanlage hier: Abschluss einer privaten Rentenversicherung mit Kapitalgarantie der Württembergische Lebensversicherung AG in Höhe von 4,167 Mio. € mit einem angeschlossenen Parkkonto zur separaten Geldanlage in Höhe von 0,833 Mio. € zugestimmt. Die Gemeindevertretung wurde über den Abschluss dieser Geldanlage unterrichtet.

Geldanlage Württembergische Versich. AG		
getätigte Geldanlage Parkkonto bei Versicherungsbeginn	833.300,00	
Kapital Parkkonto 31.12.2021	833.300,00	
getätigte Geldanlage Rentenversicherung bei Versicherungsbeginn	4.166.700,00	5.000.000,00
davon Beiträge für Todesfall-Zusatzversich.	-4.149,71	
Abschluss- und Vertriebskosten	-124.876,51	
Verwaltungskosten	-41.461,35	
Erwirtschaftete Erträge	3.998,40	
Kapital Rentenversicherung zum 31.12.2021	4.000.210,83	
Die Höhe der garantierten Leistungen steht bereits fest. Die möglichen Gesamt-Leistungen sind abhängig von der künftigen Überschussbeteiligung und den zum Rentenbeginn gültigen Rechnungsgrundlagen. Die mögliche Gesamt-Leistung nach Abzug von Kosten zum 01.01.2026 beträgt je nach der jährlichen Wertentwicklung zwischen 4.162.648,73 € und 4.820.715,34 €. Bei aktueller Gesamtverzinsung beträgt diese derzeit 4.290.273,57 €.		

Weiterhin haben alle Kommunen unter Nutzung der Kommunaldatenbank das vorläufige Rechnungsergebnis des Vorjahres **bis zum 30.04.2022** vorzulegen.

- Zu § 106 HGO:
Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquiden Mittel (ohne Differenzierung hinsichtlich einer Zweckbindung) zum 31.12.2021 zu berichten. Hierbei ist die Höhe der ungebundenen Liquidität mitzuteilen.

Weiterhin sind längerfristig angelegte Geldvermögen mitzuteilen.

Als ungebundene Liquidität sind Zahlungsmittel zu verstehen, die nicht für Investitionsauszahlungen aus eigener Liquidität, Sondertilgungen, Auszahlungen für Rückstellungen und Belastungen aus Vorjahren Verwendung finden.

Dieser Bericht wird nach Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 vorgelegt.

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2021

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis Ansatz
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.436,97	199.500,00	198.788,05	-711,95
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.237.027,46	1.382.040,00	1.291.190,92	-90.849,08
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	53.543,45	49.500,00	157.686,11	108.186,11
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	7.800.607,73	6.718.000,00	6.154.186,40	-563.813,60
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	173.184,00	180.000,00	176.250,59	-3.749,41
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	1.513.579,82	683.000,00	1.343.159,17	660.159,17
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.598,16	8.000,00	12.183,53	4.183,53
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	172.743,49	157.800,00	225.390,55	67.590,55
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	11.169.721,08	9.377.840,00	9.558.835,32	180.995,32
10	10 Personalauszahlungen	-2.637.845,20	-3.385.310,00	-2.047.302,55	1.338.007,45
11	11 Versorgungsauszahlungen	-287.556,50	-337.410,00	-243.280,43	94.129,57
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.841.154,36	-1.847.700,00	-1.665.731,22	181.968,78
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-717.132,17	-685.400,00	-557.784,99	127.615,01
14A		0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-4.964.950,07	-4.328.300,00	-4.018.700,73	309.599,27
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-111.482,06	-161.000,00	-89.198,74	71.801,26
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-12.168,94	-9.600,00	-946.731,68	-937.131,68
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-10.572.289,30	-10.754.720,00	-9.568.730,34	1.185.989,66
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	597.431,78	-1.376.880,00	-9.895,02	1.366.984,98
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	31.819,50	250.000,00	47.821,17	-202.178,83
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	720,00	0,00	210.050,00	210.050,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.539,50	250.000,00	257.871,17	7.871,17
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-4.641,15	-10.000,00	-1.202,18	8.797,82
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-91.848,22	-916.400,00	-87.504,39	828.895,61
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen und immaterielle Anlagevermögen	-194.506,48	-2.700.800,00	-88.575,92	2.612.224,08
26A		0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-10.005.613,72	0,00	-5.004.845,36	-5.004.845,36
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr.24-27)	-10.296.609,57	-3.627.200,00	-5.182.127,85	-1.554.927,85
28A		0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-10.264.070,07	-3.377.200,00	-4.924.256,68	-1.547.056,68
29A		0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelb edarf	-9.666.638,29	-4.754.080,00	-4.934.151,70	-180.071,70
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	58.139,64	58.139,64
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz Ergebnis
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-418.678,36	-430.000,00	-421.726,75	8.273,25
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	-418.678,36	-430.000,00	-363.587,11	66.412,89
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-10.085.316,65	-5.184.080,00	-5.297.738,81	-113.658,81
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	1.762.390,00	0,00	-1.762.390,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-10.085.316,65	-5.184.080,00	-5.297.738,81	-113.658,81
32G	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-10.085.316,65	-3.421.690,00	-5.297.738,81	-1.876.048,81
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	10.059.252,35	0,00	5.085.965,64	5.085.965,64
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-58.968,22	0,00	-71.030,92	-71.030,92
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	10.000.284,13	0,00	5.014.934,72	5.014.934,72
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	6.735.050,01	-5.724.710,76	6.650.017,49	12.374.728,25
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln (Nr.34und 37)	-85.032,52	-3.421.690,00	-282.804,09	3.138.885,91
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	6.650.017,49	-9.146.400,76	6.367.213,40	15.513.614,16

Abgleich Bankkonten/Finanzrechnung

Nr.	Bankkontonummer	Bezeichnung	bis 30.12.21	31.12.21	Buchungsbestand	Schwebeposten	Kontostand
01	26002352	SPARKASSE HANAU	4.853.828,46	0,00	4.853.828,46	0,00	4.853.828,46
02	4101791063	Frankfurter Volksbank	841.031,59	0,00	841.031,59	0,00	841.031,59
03	148818800	Deutsche Bank Filiale Frankfurt	670.969,43	-33,80	670.935,63	0,00	670.935,63
04	69251606	Postbank	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		Nebenk.Kindertagesstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06		Nebenk.Verwaltung	140,00	0,00	140,00	0,00	140,00
07		BARKASSE	1.277,72	0,00	1.277,72	0,00	1.277,72
08	65019085	Festgeldkonto Sparkasse Hanau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09		Aktivsp. Spark.Hanau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Bankkonten			6.367.247,20	-33,80	6.367.213,40	0,00	6.367.213,40
Summe Finanzrechnung					6.367.213,40		
davon Einzahlungen Finanzrechnung					148.568.003,40		
davon Auszahlungen Finanzrechnung					-142.200.790,00		

Differenz		0,00
Aufgestellt Niederdorfelden, den 16.01.22	Gesehen: Niederdorfelden, den	Gesehen: Niederdorfelden, den
Kasse	RPA	Kassenaufsichtsbeamter

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltsatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	6.367.213 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	6.367.213 €				
Januar		264.367 €	755.559 €	- 491.192 €	5.876.021 €
Februar		912.167 €	742.709 €	169.458 €	6.045.478 €
März		283.267 €	742.209 €	- 458.942 €	5.586.536 €
April		966.867 €	783.409 €	183.458 €	5.769.994 €
Mai		755.867 €	753.559 €	2.308 €	5.772.301 €
Juni		283.267 €	746.259 €	- 464.992 €	5.307.309 €
Juli		966.867 €	937.109 €	49.758 €	5.357.067 €
August		755.867 €	760.159 €	- 4.292 €	5.352.775 €
September		195.167 €	770.459 €	- 575.292 €	4.777.482 €
Oktober		966.867 €	792.559 €	174.308 €	4.951.790 €
November		912.167 €	1.150.851 €	- 238.685 €	4.713.105 €
Dezember		1.089.167 €	856.459 €	232.708 €	4.945.813 €
Summe		8.371.900 €	9.793.300 €	- 1.421.400 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		8.371.900 €	9.793.300 €		
Differenz		- €	- €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				575.292 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					4.713.105 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12. - € wird von oben stehender Berechnung übernommen

Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="2021"/>	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="2020"/>	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	<input type="text" value="2020"/>	- €
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			- €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren			- €

(echte Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo ftd. VwT gem Haushaltsatzung <input type="text" value="2022"/>	- 1.421.400,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	- 430.000,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	- 1.851.400,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse	-	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	- 1.851.400,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	<input type="text" value="2.707.100,00 €"/>	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit

Vorjahr	Planzahl	2021	10.530.820,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2020	10.572.289,30 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2019	9.516.775,28 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Summe			30.619.884,58 €	
Durchschnitt			10.206.628,19 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			204.132,56 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres		0	6.367.213,00 €	wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja	

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2021	1.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2021	- €